

Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. A 65 3 8943
(Kennziffer A VI 5 – vj 3/89)

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen

am 30. September 1989

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im August 1990

Preis dieser Ausgabe 3,00 DM (Jahresbezugspreis 12,00 DM). Nachdruck, auch im Auszug, nur mit
Quellenangabe gestattet.

INHALT

Seite

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung	3
Das Meldesystem in der Sozialversicherung	3

Definition von Begriffen und Merkmalen	5
---	----------

Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. 9. 1989 nach Arbeitern/Angestellten	10
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. 9. 1989 nach Wirtschaftsabteilungen	12
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1989 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	14
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1989 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	15
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1989 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	17
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1989 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung	19
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1989 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung	20
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1989 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	24
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 9. 1989 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	26

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)	27
--	----

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung – DEVO –) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). – 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung – DÜVO –) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
Versicherungsnummer daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht	
Betriebsnummer Wirtschaftszweig Arbeitsort	
Angaben zur Tätigkeit Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung	
Staatsangehörigkeit	Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
Grund der Abgabe	

abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

- **kurzfristig**, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- **geringfügig entlohnt**, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1989 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. . . . DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390
1. 1. 1985 – 31. 12. 1985	400	400
1. 1. 1986 – 31. 12. 1986	410	410
1. 1. 1987 – 31. 12. 1987	430	430
1. 1. 1988 – 31. 12. 1988	440	440
1. 1. 1989 – 31. 12. 1989	450	450

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungsstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungsstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines

Jahgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfördernde Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

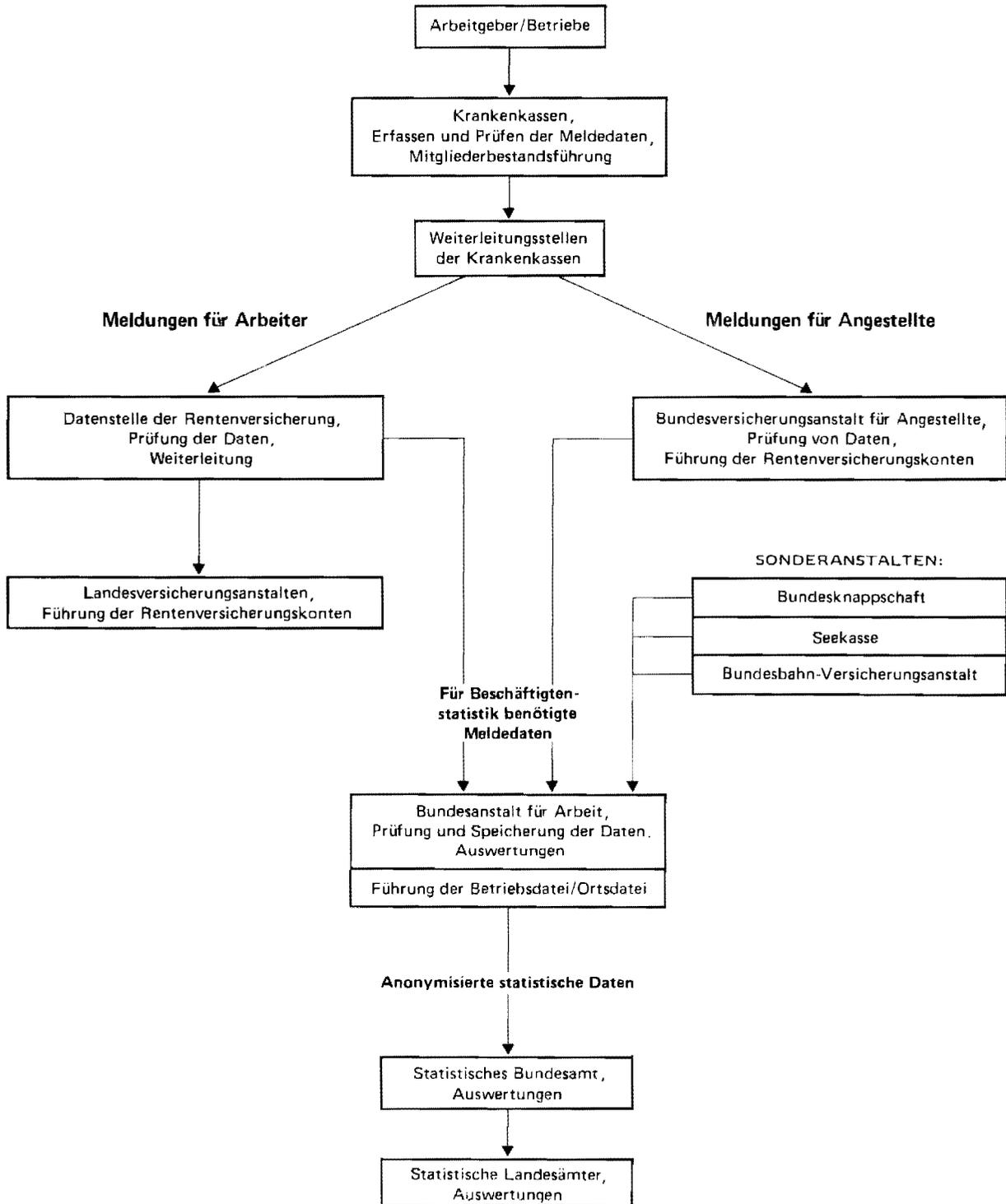
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



Tabellenteil

1 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN
 KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30.09. 1989 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER INSGES.	WEIBL.	ANGE- STELLTE INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ.DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	349 082	143 536	123 013	27 436	226 069	116 100	31 604	9 983	23 108	8 496
DUISBURG	188 981	59 230	100 938	15 071	88 043	44 159	17 669	2 790	15 196	2 473
ESSEN	221 820	87 871	93 209	20 322	128 611	67 549	11 631	3 292	8 963	2 668
KREFELD	98 115	35 443	51 264	11 154	46 851	24 289	7 880	2 180	6 605	1 275
MOENCHENGLADBACH	90 811	36 658	46 505	12 106	44 306	24 552	7 031	2 106	5 595	1 436
MUELHEIM A. D. RUHR	63 418	23 394	32 676	6 912	30 742	16 482	5 385	1 343	4 673	712
OVERHAUSEN	64 721	24 157	34 861	7 098	29 860	17 059	4 493	1 099	3 770	723
REMSCHIED	53 618	19 436	30 333	6 757	23 205	12 679	7 369	1 692	6 734	635
SOLINGEN	56 127	23 234	32 231	9 177	23 896	14 057	7 599	2 374	6 974	625
WUPPERTAL	145 866	62 168	70 812	19 970	75 054	42 198	13 343	4 517	11 643	1 700
KREISE										
KLEVE	67 629	26 685	35 132	8 048	32 497	18 637	3 769	915	2 531	1 238
METTMANN	159 113	62 432	80 300	21 004	78 813	41 428	18 126	5 338	15 000	2 326
NEUSS	121 126	41 947	62 252	11 387	58 874	30 560	11 756	2 952	9 857	1 899
VIERSEN	75 640	30 593	41 979	11 260	33 661	19 333	5 878	1 683	4 801	1 077
WESEL	112 344	38 298	65 761	10 100	46 583	28 198	8 676	1 256	7 649	1 027
ZUSAMMEN	1868 411	715 082	901 266	197 802	967 145	517 280	162 209	43 520	133 899	28 310
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1332 559	515 127	615 842	136 003	716 717	379 124	114 004	31 376	93 261	20 743
KREISE	535 852	199 955	285 424	61 799	250 428	138 156	48 205	12 144	40 638	7 567
REG.-BEZ.KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	101 665	43 957	42 525	11 892	59 140	32 065	9 938	3 800	7 012	2 926
BDNN	127 709	64 244	39 731	11 148	87 978	53 096	8 383	3 390	5 572	2 811
KOELN	430 378	171 104	170 179	35 246	260 199	135 858	44 908	12 747	34 885	10 023
LEVERKUSEN	77 524	24 936	36 790	7 517	40 734	17 419	7 019	1 789	5 831	1 188
KREISE										
AACHEN	69 565	25 717	39 703	8 329	29 862	17 388	4 892	1 343	3 932	960
DUEREN	75 500	25 903	41 843	7 960	33 657	17 943	4 971	955	4 210	761
ERFTKREIS	104 672	32 147	60 642	8 792	44 030	23 355	9 540	1 710	8 417	1 123
EUSKIRCHEN	40 806	15 823	22 572	4 748	18 234	11 075	1 669	497	1 399	270
HEINSBERG	52 033	19 121	31 827	7 245	20 206	11 876	4 036	981	3 453	583
OVERBERGISCHE KREIS	82 946	31 343	45 892	11 807	37 054	19 536	7 170	1 974	6 365	805
RHEINISCH-BERGISCHE KREIS	62 720	25 766	31 660	7 961	31 060	17 805	6 412	1 934	5 598	814
RHEIN-SIEG-KREIS	108 582	42 535	54 723	11 457	53 859	31 078	9 239	2 357	7 924	1 315
ZUSAMMEN	1334 100	522 596	618 087	134 102	716 013	388 494	118 177	33 477	94 598	23 579
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	737 276	304 241	289 225	65 803	448 051	238 438	70 248	21 726	53 300	16 948
KREISE	596 824	218 355	328 862	68 299	267 962	150 056	47 929	11 751	41 298	6 631
REG.-BEZ.MUENSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	28 308	10 099	17 002	2 927	11 306	7 172	1 901	355	1 695	206
GELSENKIRCHEN	94 024	33 036	55 000	10 098	39 024	22 938	9 318	1 583	8 479	839
MUENSTER	111 311	50 106	37 424	9 812	73 887	40 294	3 662	1 292	2 613	1 049
KREISE										
BORKEN	97 547	34 882	57 339	12 460	40 208	22 422	4 130	1 215	3 445	685
COESFELD	41 995	16 967	23 031	5 602	18 964	11 365	1 020	267	847	173
RECKLINGHAUSEN	167 719	60 624	96 075	17 658	71 644	42 966	10 347	1 935	9 121	1 226
STEINFURT	106 251	39 436	59 630	13 887	46 621	26 349	3 506	933	3 037	469
WARENDORF	72 482	25 207	42 171	8 320	30 311	16 887	4 323	948	3 915	408
ZUSAMMEN	719 637	270 357	387 672	79 964	331 965	190 393	38 207	8 528	33 152	5 055
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	233 643	93 241	109 426	22 837	124 217	70 404	14 881	3 230	12 787	2 094
KREISE	485 994	177 116	278 246	57 127	207 748	119 989	23 326	5 298	20 365	2 961

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ.DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	135 044	56 402	64 029	18 358	71 015	38 044	10 927	3 402	9 442	1 485
KREISE										
GUETERSLOH	112 021	41 039	67 673	17 152	44 348	23 887	9 052	2 444	8 376	676
HERFORD	83 223	35 372	49 388	15 995	33 835	19 377	5 293	1 771	4 825	468
HOEXTER	37 963	15 028	21 826	5 194	16 137	9 034	1 364	434	1 154	210
LIPPE	102 072	42 161	58 211	16 444	43 861	25 717	5 439	1 594	4 706	733
MINDEN-LUEBBECKE	102 443	42 893	56 310	16 258	46 133	26 635	3 720	1 128	3 134	586
PADERBORN	80 387	29 772	42 267	9 199	38 120	20 573	4 340	1 037	3 535	805
ZUSAMMEN	653 153	262 667	359 704	98 600	293 449	164 067	40 135	11 890	35 172	4 963
DAVON: KREISFREIE STADT	135 044	56 402	64 029	18 358	71 015	38 044	10 927	3 482	9 442	1 485
KREISE	518 109	206 265	295 675	80 242	222 434	126 023	29 208	8 408	25 730	3 478
REG.-BEZ.ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	136 818	51 640	70 831	14 938	65 987	36 702	8 216	1 871	6 897	1 319
DORTMUND	208 920	80 679	96 421	21 395	112 499	59 284	13 725	3 766	11 520	2 203
HAGEN	79 111	31 299	42 671	10 015	36 440	21 284	7 419	2 041	6 622	797
HAMM	53 139	20 089	30 919	6 353	22 220	13 736	3 616	586	3 247	369
HERNE	50 622	17 211	25 517	5 217	25 105	11 994	4 159	747	3 608	551
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	110 685	38 731	64 670	13 347	46 015	25 384	10 879	2 463	9 997	882
HOCHSAUERLANDKREIS	86 128	31 750	50 933	11 740	35 215	19 990	4 932	1 415	4 571	361
HAERKISCHER KREIS	160 755	61 954	97 837	26 762	62 918	35 192	17 043	5 220	15 999	1 044
DLPE	41 287	14 845	25 688	6 288	15 599	8 557	3 037	868	2 898	139
SIEGEN-WITGENSTEIN	106 007	36 683	57 744	11 321	48 263	25 362	5 801	1 094	5 107	694
SOEST	83 547	33 077	45 493	11 329	38 054	21 748	5 227	1 891	4 587	640
UNNA	104 793	38 600	61 884	12 574	42 909	26 026	7 320	1 452	6 756	564
ZUSAMMEN	1221 812	456 558	670 588	151 299	551 224	305 259	91 372	23 414	81 809	9 563
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	528 610	200 918	266 359	57 918	262 251	143 000	37 133	9 011	31 894	5 239
KREISE	693 202	255 640	404 229	93 381	288 973	162 259	54 239	14 403	49 915	4 324
LAND INSGESAMT										
	5797 113	2227 260	2937 317	661 767	2859 796	1565 493	450 100	120 829	378 630	71 470
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2967 132	1169 929	1344 881	300 919	1622 251	869 010	247 193	68 825	200 684	46 509
KREISE	2829 981	1057 331	1592 436	360 848	1237 545	696 483	202 907	52 004	177 946	24 961

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30. 09. 1989 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)										
		LAND- FORSTW. TIERH.U. FISCHE- REI	U.ENERGIE- WIRTSCH. U.WAS- SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICH. GEWERBE	DIENTST- U. LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O.GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U.SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.		
REG.-BEZ.DUESSELDORF												
KREISFREIE STAEDTE												
DUESSELDORF	349 082	733	4 319	86 427	16 553	64 862	25 265	29 619	85 382	10 578	25 344	
OUISBURG	188 981	647	12 757	74 677	10 719	25 058	16 257	4 393	32 613	4 240	7 620	
ESSEN	221 820	1 171	12 342	51 220	17 494	39 693	11 545	8 487	62 536	7 998	9 334	
KREFFELD	98 115	589	1 074	47 327	4 449	13 638	5 546	2 711	15 786	2 807	4 193	
MENCHENGLADBACH	90 811	401	1 619	37 755	4 741	14 492	4 052	2 726	17 261	1 351	6 413	
MUELHEIM A. D. RUHR	63 418	326	4 147	24 312	3 562	12 989	2 215	1 549	10 537	949	2 832	
UEBERHAUSEN	64 721	453	3 921	23 085	4 986	8 512	2 861	1 540	13 314	1 696	4 353	
REMSCHIED	53 618	215	969	31 817	2 277	5 577	1 432	1 310	7 924	637	1 460	
SOLINGEN	56 127	498	575	29 347	2 759	7 543	1 827	1 511	8 476	950	2 641	
WUPPERTAL	145 066	531	907	67 108	5 748	19 070	9 138	5 763	23 986	3 241	10 374	
KREISE												
KLEVE	67 629	2 261	705	24 020	5 093	9 938	3 129	2 153	13 838	1 331	5 161	
MEYTMANN	159 113	855	939	75 909	7 018	28 688	6 366	2 643	27 363	2 808	6 524	
NEUSS	121 126	1 225	5 798	50 386	6 881	20 793	6 790	3 371	19 508	2 037	4 337	
VIERSEN	75 640	1 049	751	33 736	3 945	12 419	2 467	1 583	13 524	869	5 297	
WESEL	112 344	1 533	18 612	33 591	8 687	13 853	3 813	2 981	19 747	2 105	7 422	
ZUSAMMEN	1 868 411	12 482	69 435	690 717	104 912	297 125	102 703	72 340	371 795	43 597	103 305	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE KREISE	1 332 559 535 852	5 559 6 923	42 630 26 805	473 075 217 642	73 288 31 624	211 434 85 691	80 138 22 565	59 609 12 731	277 815 93 980	34 447 9 150	74 564 28 741	
REG.-BEZ.KOELN												
KREISFREIE STAEDTE												
AACHEN	101 665	274	1 094	29 748	3 501	14 914	4 681	6 034	31 454	3 681	6 284	
DONN	127 709	414	1 002	20 580	4 276	14 654	4 662	6 269	37 712	14 213	23 927	
KOELN	430 378	1 198	5 671	118 873	20 542	67 709	30 581	37 582	110 658	14 129	23 435	
LEVERKUSEN	77 524	146	539	49 807	3 333	6 325	3 072	1 183	9 557	856	2 706	
KREISE												
AACHEN	69 565	439	5 332	30 555	4 948	8 962	2 243	1 219	10 969	1 209	3 689	
DUEREN	75 500	789	6 298	29 028	4 628	8 311	2 310	1 672	15 981	971	5 512	
ERFTKREIS	104 672	1 059	10 537	40 303	8 004	14 236	5 933	1 731	15 831	1 828	5 210	
EUSKIRCHEN	40 806	646	410	14 879	3 685	6 246	1 821	1 132	7 891	712	3 384	
HEINSBERG	52 033	731	4 661	20 208	5 051	7 074	1 047	1 450	6 759	1 117	3 935	
OBERBERGISCHER KREIS	82 946	517	836	45 379	4 844	8 728	1 802	1 603	14 901	1 192	3 144	
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	62 720	744	458	27 217	3 943	9 322	1 523	1 451	13 122	1 368	3 572	
RHEIN-SIEG-KREIS	108 582	1 653	661	44 895	8 871	14 027	2 793	3 176	20 707	4 839	6 960	
ZUSAMMEN	1 334 100	6 610	37 499	471 472	75 626	180 508	62 468	64 502	295 542	46 115	91 758	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE KREISE	737 276 596 824	2 032 6 578	8 306 29 193	219 008 252 464	31 652 43 974	103 602 76 906	42 996 19 472	51 068 13 434	189 381 106 161	32 879 13 236	56 352 35 406	
REG.-BEZ.MUENSTER												
KREISFREIE STAEDTE												
BOTTROP	28 308	256	5 540	5 563	2 249	4 027	1 719	603	5 540	445	2 366	
BELSENKIRCHEN	94 024	489	18 027	28 334	5 274	11 739	2 587	1 995	18 388	2 489	4 782	
MUENSTER	111 311	1 121	2 063	18 115	5 838	17 176	4 347	11 424	32 598	6 475	12 154	
KREISE												
BORKEN	97 547	1 925	661	46 397	8 474	14 373	3 331	2 331	13 902	2 084	4 069	
COESFELD	41 995	1 172	312	14 744	3 773	6 003	877	1 208	8 835	1 175	3 896	
RECKLINGHAUSEN	167 719	1 260	24 982	51 463	13 358	21 499	5 031	3 697	33 330	3 262	9 857	
STEINFURT	106 251	1 413	5 049	45 986	7 384	13 535	3 890	2 475	17 198	2 340	6 981	
WARENDORF	72 482	1 408	3 676	36 282	4 422	7 693	1 793	1 908	10 399	1 787	3 114	
ZUSAMMEN	719 637	9 044	60 310	246 884	50 772	96 045	23 575	25 641	140 190	20 057	47 119	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE KREISE	233 643 485 994	1 866 7 178	25 630 34 680	52 012 194 872	13 361 37 411	32 942 63 103	8 653 14 922	14 022 11 619	56 526 83 664	9 409 10 648	19 222 27 897	

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)										
		LAND- FORSTW. TIERH. U. FISCHE- REI	U.ENERGIE- WIRTSCH. SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. RICHTEN- GEBERBE	Dienst- U. LEIST- A.N.G.	ORG. O.GEBIETS- ERWERBS- CHAR. U.SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.		
REG.-BEZ.DETMOLD												
KREISFREIE STADT												
BIELEFELD	135 044	542	1 919	53 518	5 130	22 622	4 948	5 302	31 955	3 227	5 881	
KREISE												
GUETERSLOH	112 021	1 197	554	64 479	6 463	12 554	4 499	2 229	14 982	1 671	3 393	
MERFORD	83 223	643	714	42 952	4 684	12 390	2 771	1 979	11 242	1 441	4 407	
MOEXTER	37 963	772	571	14 973	2 966	5 047	915	1 020	9 082	347	2 270	
LIPPE	102 072	1 246	615	46 963	6 866	12 097	2 476	3 130	20 842	1 469	6 368	
MINDEN-LUEBBECKE	102 443	969	1 442	44 063	6 046	14 792	3 453	2 397	22 535	1 400	5 346	
PADERBORN	80 387	822	587	36 826	5 379	9 279	3 341	2 055	15 227	1 876	4 995	
ZUSAMMEN	653 153	6 191	6 402	303 774	37 534	88 781	22 403	18 112	125 865	11 431	32 660	
DAVON: KREISFREIE STADT	135 044	542	1 919	53 518	5 130	22 622	4 948	5 302	31 955	3 227	5 881	
KREISE	518 109	5 649	4 483	250 256	32 404	66 159	17 455	12 810	93 910	8 204	26 779	
REG.-BEZ.ARNSBERG												
KREISFREIE STAEDTE												
BDCHUM	136 818	548	2 360	54 678	7 503	20 049	5 505	3 493	29 543	3 218	9 921	
DORTMUND	208 920	1 094	17 116	54 876	13 181	34 143	11 987	11 049	49 298	5 561	10 615	
HAGEN	79 111	222	1 552	32 480	3 977	11 425	6 485	2 096	15 260	2 141	3 473	
HAMM	53 139	444	7 657	14 914	3 411	7 127	2 594	1 491	9 828	1 708	3 965	
HERNE	50 622	282	7 244	13 131	7 877	5 932	2 644	670	9 126	803	2 913	
KREISE												
ENNEPE-RUHR-KREIS	110 685	647	1 328	62 242	4 817	12 261	3 205	1 994	14 500	2 811	6 880	
HOCHSAUERLANDKREIS	86 128	1 153	1 012	43 329	6 511	8 201	2 530	2 194	16 469	942	3 807	
MAERKISCHER KREIS	160 755	786	1 305	100 144	7 075	14 539	3 931	3 341	20 854	1 666	7 114	
OLPE	41 287	369	668	24 536	2 063	4 240	1 046	797	4 999	750	1 816	
SIEGEN-WITGENSTEIN	106 007	434	990	52 302	6 373	14 202	3 881	2 818	16 062	2 081	6 864	
SOEST	83 547	944	492	37 956	5 305	10 521	2 018	1 978	17 644	1 468	5 221	
UNNA	104 793	853	13 210	37 956	6 622	14 809	4 965	2 132	15 795	2 656	5 795	
ZUSAMMEN	1 221 812	7 756	54 934	528 544	74 715	157 449	50 794	34 053	219 378	25 805	68 384	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	528 610	2 590	35 929	170 079	35 949	78 676	29 215	18 799	113 055	13 431	30 887	
KREISE	693 202	5 166	19 005	358 465	38 766	78 773	21 579	15 254	106 323	12 374	37 497	
LAND INSGESAMT												
	5 797 113	44 083	228 580	2 241 391	343 559	819 908	261 943	214 648	1152 770	147 005	343 226	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2 967 132	12 589	114 414	967 692	159 380	449 276	165 950	148 800	668 732	93 393	186 904	
KREISE	2 829 981	31 494	114 166	1 273 699	184 179	370 632	95 993	65 848	484 038	53 612	156 320	

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1989 NACH AUSGEWAHLTEN
 WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNLICH	WEIBLICH	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	44 063	30 878	13 205	38 052	6 031	41 106	2 977
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 811 030	2 225 109	585 921	1 964 667	846 363	2 513 727	297 303
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	228 580	212 104	16 476	160 555	68 025	201 550	27 030
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 238 891	1 700 449	538 442	1 521 349	717 542	1 997 554	241 337
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	212 769	167 869	44 900	111 531	101 238	199 902	12 867
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	103 844	73 917	29 927	76 575	27 269	88 393	15 451
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINER., GLAS	65 506	57 345	8 161	47 903	17 523	57 856	7 650
23	EISEN-,METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	323 546	283 771	39 775	245 653	77 893	269 624	53 922
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGDAU U. ADV.	605 634	521 567	84 067	401 974	203 660	543 818	61 816
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.),FEINMECH., EBM-W.	416 663	281 632	135 031	284 053	132 610	371 893	44 770
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	215 221	167 842	47 379	161 017	54 204	198 193	17 028
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	131 855	57 304	74 551	96 704	35 151	117 358	14 497
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	163 853	89 202	74 651	95 859	67 994	150 517	13 336
3	BAUGEWERBE	343 559	312 556	31 003	282 763	60 796	314 623	28 936
30	BAUHAUPTGEWERBE	227 202	211 752	15 450	185 446	41 756	203 289	23 913
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	116 357	100 804	15 553	97 317	19 040	111 334	5 023
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 081 851	575 295	506 556	389 368	692 483	1 034 403	47 448
4	HANDEL	819 908	382 760	437 148	210 225	609 683	788 557	31 351
40 - 1	GROSSHANDEL	290 076	190 162	99 914	98 273	191 803	275 403	14 673
42	HANDELSVERMITTLUNG	51 107	31 209	19 898	15 839	35 268	48 594	2 513
43	EINZELHANDEL	478 725	161 389	317 336	96 113	382 612	464 560	14 165
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	261 943	192 535	69 408	179 143	82 800	245 846	16 097
50 0	EISENBAHNEN	31 420	28 894	2 526	27 307	4 113	27 012	4 408
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	51 546	24 962	26 584	39 868	11 678	49 841	1 705
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPÖST)	178 977	138 679	40 298	111 968	67 009	168 993	9 984
6 - 9	SONST.WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 857 649	738 108	1 119 541	543 086	1 314 563	1 755 473	102 176
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	214 648	106 239	108 409	9 054	205 592	212 075	2 573
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	145 236	67 452	77 784	6 678	138 558	143 596	1 640
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	69 412	38 787	30 625	2 378	67 034	68 479	933
7	DIENSTLEISTUNGEN,A.N.G.	1 152 770	406 817	743 953	392 090	760 672	1 070 263	82 507
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	176 602	57 467	119 135	105 628	70 974	151 672	24 930
70 1 - 2	REINIGUNG,KOERPERPFLEGE	94 200	18 631	75 569	85 747	8 453	82 222	11 978
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	224 350	89 763	134 587	57 921	166 429	212 401	11 949
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	344 818	67 445	277 373	49 730	295 088	326 452	18 366
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	206 674	98 643	108 031	23 673	183 001	200 275	6 399
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	106 126	76 868	29 258	69 397	36 727	97 241	8 885
8	ORG.OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	147 005	49 066	97 939	33 492	113 513	140 831	6 174
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	37 249	10 429	26 820	9 143	28 106	36 202	1 047
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	100 472	37 545	62 927	18 432	82 040	95 774	4 698
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	343 226	173 986	169 240	108 440	234 786	332 304	10 922
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	292 423	154 016	138 407	105 143	187 280	282 001	10 422
96	SOZIALVERSICHERUNG	50 803	19 970	30 833	3 297	47 506	50 303	500
-	OHNE ANGABE	2 500	463	2 037	2 144	356	2 304	196
	INSGESAMT	5 797 113	3 569 853	2 227 260	2 937 317	2 859 796	5 347 013	450 100

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	38 052	5 461	10 170	7 094	6 149	3 880	2 537	1 952	674	135
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	160 555	11 475	25 796	25 485	35 349	36 031	10 136	7 258	1 016	9
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 523 493	111 587	245 918	229 916	320 795	301 080	183 443	108 161	20 453	2 140
BAUGEWERBE	282 763	27 713	47 895	39 985	55 046	54 048	36 384	19 418	2 023	251
HANDEL	210 225	15 184	36 349	33 720	48 029	37 919	21 691	13 185	3 252	896
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	179 143	9 404	19 237	22 545	46 726	42 237	22 593	13 312	2 799	290
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	9 056	37	214	492	1 403	2 459	2 193	1 680	450	128
Dienstleistungen, A.N.G.	392 098	36 373	67 894	49 884	75 741	76 170	44 949	30 572	7 622	2 893
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	33 492	3 861	5 837	2 755	4 758	6 013	4 741	3 836	1 162	529
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	108 440	4 033	8 807	10 283	19 968	24 855	20 352	15 893	4 012	237
ZUSAMMEN	2 937 317	225 128	468 117	422 159	613 964	584 692	357 019	215 267	43 463	7 508
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	6 031	165	604	1 013	1 606	1 308	665	401	212	57
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	68 025	818	3 774	7 013	20 242	18 111	11 040	5 690	1 318	19
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	717 898	25 219	74 816	84 398	172 085	187 157	101 288	53 464	17 531	1 940
BAUGEWERBE	60 796	1 760	4 764	6 143	14 042	16 621	10 032	5 558	1 495	381
HANDEL	609 683	38 785	105 008	91 334	135 743	135 207	61 433	31 074	8 992	2 027
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	82 800	3 176	15 269	12 392	19 837	17 685	7 816	4 737	1 650	238
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	205 592	6 388	35 542	34 768	58 193	41 875	17 101	9 012	2 575	138
Dienstleistungen, A.N.G.	760 672	38 329	126 195	139 490	214 375	141 041	57 169	31 332	10 805	1 936
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	113 513	3 124	12 070	16 151	34 835	25 037	11 649	7 172	2 903	572
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	234 786	9 495	27 017	31 557	62 176	51 761	27 560	18 322	6 649	249
ZUSAMMEN	2 859 796	127 259	405 059	424 259	733 134	635 883	305 753	166 762	54 130	7 557
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	44 083	5 626	10 774	8 107	7 755	5 188	3 202	2 353	886	192
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	228 580	12 293	29 570	32 498	55 591	54 142	29 176	12 948	2 334	28
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 241 391	136 806	320 734	314 314	492 880	488 237	284 731	161 625	37 984	4 080
BAUGEWERBE	343 559	29 473	52 659	46 128	69 088	70 669	46 416	24 976	3 518	632
HANDEL	819 908	53 969	141 357	125 054	183 772	173 206	83 124	44 259	12 244	2 923
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	261 943	12 580	34 506	34 937	66 563	59 922	30 409	18 049	4 449	528
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	214 648	6 425	35 756	35 260	59 596	44 334	19 294	10 692	3 025	266
Dienstleistungen, A.N.G.	1 152 770	74 702	194 089	189 374	290 116	217 211	102 118	61 904	18 427	4 829
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	147 005	6 985	17 907	18 906	39 593	31 050	16 390	11 008	4 065	1 101
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	343 226	13 528	35 824	41 840	82 144	76 616	47 912	34 215	10 661	486
INSGESAMT	5 797 113	352 387	873 176	846 418	1 347 098	1 220 575	662 772	382 029	97 593	15 065
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 977	115	365	469	776	745	323	169	29	6
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	27 030	1 658	3 872	3 082	4 799	11 084	2 138	360	37	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	241 533	13 567	30 188	30 146	53 520	73 623	26 052	11 834	2 446	149
BAUGEWERBE	28 936	1 888	2 743	2 716	6 361	9 382	3 844	1 801	181	20
HANDEL	31 351	3 277	5 495	4 868	7 966	6 416	1 974	1 014	294	47
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	16 097	841	1 761	1 893	3 455	4 531	2 092	1 222	288	14
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 573	70	275	358	803	715	185	131	33	3
Dienstleistungen, A.N.G.	82 507	7 098	11 880	10 639	22 710	20 507	5 671	2 986	840	176
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	6 174	1 155	1 038	509	1 406	1 319	401	251	75	20
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 922	523	993	1 194	2 774	2 925	1 267	779	443	22
ZUSAMMEN	450 100	30 192	58 610	55 854	104 580	131 247	43 947	20 547	4 666	457

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	9 879	2 208	3 583	1 555	870	709	451	335	123	45
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	2 878	50	193	233	470	780	695	389	66	2
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	280 688	16 870	55 963	41 802	56 003	55 778	32 404	19 206	2 160	502
BAUGEWERBE	4 971	1 000	1 212	462	619	742	491	343	77	25
HANDEL	54 702	3 746	10 621	7 041	9 658	10 983	7 031	4 593	787	242
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	26 122	1 121	2 792	2 464	5 362	6 879	4 384	2 818	202	20
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	5 394	15	109	248	791	1 507	1 300	1 063	221	60
Dienstleistungen, A.N.G.	222 825	23 632	41 042	24 389	37 998	45 431	27 272	10 333	3 723	1 005
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	21 450	1 981	3 466	1 532	2 936	4 324	3 413	2 682	776	340
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	32 858	995	2 258	1 993	5 095	8 686	7 283	5 538	927	83
ZUSAMMEN	661 767	51 618	121 239	81 719	119 802	135 819	84 804	55 300	9 142	2 324
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 326	136	474	575	821	756	323	168	52	21
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	13 598	563	2 468	2 582	3 861	2 612	1 067	401	44	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	259 791	19 082	53 535	42 497	56 463	52 480	22 773	10 509	1 905	547
BAUGEWERBE	26 032	1 323	3 401	3 029	6 006	6 987	3 326	1 463	304	113
HANDEL	382 446	28 971	78 014	59 947	74 895	81 716	37 397	17 564	3 016	926
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	43 286	2 168	10 591	7 334	9 414	8 209	3 257	1 856	371	86
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	103 015	3 966	21 825	21 100	27 182	17 981	7 196	3 351	383	31
Dienstleistungen, A.N.G.	521 128	35 449	112 774	104 252	129 114	83 864	33 322	17 082	4 343	928
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	76 489	2 814	10 587	12 677	21 168	16 005	7 591	4 188	1 220	239
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	136 382	7 688	22 035	23 202	34 964	27 355	12 354	7 148	1 578	58
ZUSAMMEN	1 565 493	102 160	315 704	277 195	363 888	297 965	128 606	63 730	13 296	2 949
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	13 205	2 344	4 057	2 130	1 691	1 465	774	503	175	66
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	16 476	613	2 661	2 815	4 331	3 392	1 762	790	110	2
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	540 479	35 952	109 498	84 299	112 466	108 258	55 177	29 715	4 065	1 049
BAUGEWERBE	31 003	2 323	4 613	3 491	6 625	7 729	3 817	1 806	461	138
HANDEL	437 148	32 717	88 635	66 988	84 553	92 699	44 428	22 157	3 803	1 168
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	69 408	3 289	13 383	9 798	14 776	15 088	7 641	4 674	653	106
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	108 409	3 981	21 934	21 348	27 973	19 488	8 576	4 414	604	91
Dienstleistungen, A.N.G.	743 953	59 081	153 816	128 641	167 112	129 295	60 594	35 415	8 066	1 933
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	97 939	4 795	14 053	14 209	24 104	20 329	11 004	6 870	1 996	579
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	169 240	8 683	24 293	25 195	40 059	36 041	19 637	12 686	2 505	141
ZUSAMMEN	2 227 260	153 778	436 943	356 914	483 690	483 784	213 410	119 030	22 438	5 273
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	503	36	105	67	121	124	37	11	1	1
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	195	6	17	20	59	68	18	7	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	51 602	3 082	7 031	6 336	14 610	14 411	3 950	1 869	288	25
BAUGEWERBE	632	62	89	80	193	143	43	15	7	-
HANDEL	11 698	1 605	2 502	1 739	2 862	2 149	502	271	61	7
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	2 165	122	373	343	615	508	115	73	16	-
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 417	38	175	220	470	387	67	47	11	2
Dienstleistungen, A.N.G.	44 977	4 458	6 917	5 133	12 255	11 603	2 778	1 450	320	63
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 519	530	636	306	848	830	208	120	36	5
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	4 121	215	453	525	1 209	1 115	332	178	90	4
ZUSAMMEN	120 829	10 154	18 298	14 769	33 242	31 338	8 050	4 041	830	107

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VOLLZEITBESCHAEFTE					TEILZEITBESCHAEFTE				
		INS- GESAMT	ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER				
								FACHARBEI- TER 2)			
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	44 083	42 737	37 350	18 502	-	5 387	-	1 346	702	644
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 811 030	2 738 256	1 931 227	975 423	-	807 029	-	72 774	33 440	39 334
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	228 580	225 554	150 570	120 980	-	66 984	-	3 026	1 985	1 041
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 238 891	2 175 989	1 491 451	660 402	-	684 538	-	62 902	29 898	33 004
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	212 769	207 071	109 474	50 405	-	97 597	-	5 698	2 057	3 641
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	103 844	101 168	75 068	18 328	-	26 100	-	2 676	1 507	1 169
22	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	65 506	64 269	47 571	19 067	-	16 690	-	1 237	412	825
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	323 546	318 817	243 867	85 291	-	74 950	-	4 729	1 786	2 943
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	605 634	595 445	399 036	233 397	-	196 409	-	10 189	2 938	7 251
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINTECH., EBM-W.	416 663	402 294	275 835	95 682	-	126 459	-	14 369	8 218	6 151
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	215 221	208 496	157 983	75 464	-	50 513	-	6 725	3 034	3 691
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	131 855	122 571	89 815	42 967	-	32 756	-	9 284	6 889	2 395
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	163 853	155 858	92 802	39 801	-	63 056	-	7 995	3 057	4 938
3	BAUGEWERBE	343 559	336 713	281 206	194 041	-	55 507	-	6 846	1 557	5 289
30	BAUHAUPTGEWERBE	227 202	223 917	184 922	130 047	-	38 995	-	3 285	524	2 761
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	116 357	112 796	96 284	63 994	-	16 512	-	3 561	1 033	2 528
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 081 851	925 137	349 411	148 043	-	575 726	-	156 714	39 957	116 757
4	HANDEL	819 908	693 087	190 071	80 947	-	503 016	-	126 821	20 154	106 667
40 - 1	GROSSHANDEL	290 076	271 298	92 136	31 501	-	179 162	-	18 778	6 137	12 641
42	HANDELSVERMITTLUNG	51 107	47 169	14 864	7 558	-	32 305	-	3 938	975	2 963
43	EINZELHANDEL	478 725	374 620	83 071	41 888	-	291 549	-	104 105	13 042	91 063
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	261 943	232 050	159 340	67 096	-	72 710	-	29 893	19 803	10 090
50 0	EISENBAHNEN	31 420	31 050	27 128	10 478	-	3 922	-	370	179	191
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	51 546	30 060	23 644	14 913	-	6 416	-	21 486	16 224	5 262
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	178 977	170 940	108 568	41 705	-	62 372	-	8 037	3 400	4 637
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 857 649	1 567 051	422 568	151 934	-	1 144 483	-	290 598	120 518	170 080
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	214 648	194 337	4 533	1 280	-	189 804	-	20 311	4 523	15 788
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	145 236	129 997	2 923	868	-	127 074	-	15 239	3 755	11 484
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	69 412	64 340	1 610	412	-	62 730	-	5 072	768	4 304
7	Dienstleistungen, A.N.G.	1 152 770	971 908	311 814	116 153	-	660 094	-	180 862	80 284	100 578
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	176 602	150 610	89 390	29 219	-	61 220	-	25 992	16 238	9 754
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	94 200	75 614	68 345	32 739	-	7 269	-	18 586	17 402	1 184
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	224 350	164 434	32 316	11 946	-	132 118	-	59 916	25 605	34 311
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	344 818	290 290	34 085	8 214	-	256 205	-	54 528	15 645	38 883
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	206 674	190 175	21 212	11 156	-	168 963	-	16 499	2 461	14 038
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	106 126	100 785	66 466	22 879	-	34 319	-	5 341	2 933	2 408
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	147 085	114 683	22 355	5 371	-	92 328	-	32 322	11 137	21 185
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	37 249	23 365	3 512	1 071	-	19 853	-	13 884	5 631	8 253
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	100 472	84 064	14 389	2 679	-	69 675	-	16 408	4 043	12 365
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	343 226	286 123	83 866	29 130	-	202 257	-	57 103	24 574	32 529
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	292 423	241 384	82 374	28 718	-	159 010	-	51 039	22 769	28 270
96	SOZIALVERSICHERUNG	50 803	44 739	1 492	412	-	43 247	-	6 064	1 805	4 259
-	OHNE ANGABE	2 500	2 498	2 144	8	-	354	-	2	-	2
	INSGESAMT	5 797 113	5 275 679	2 742 700	1 293 910	-	2 532 979	-	521 434	194 617	326 817

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGEN (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER". -
3) WIRD JEWEILS AM 30.6. AUSGEWIESEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE			TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
				ARBEITER		ANGESTELLTE	ARBEI- TER		ANGE- STELLTE		
				ZUSAMMEN	DARUNTER FACHARBEI- TER 2)	ZUSAMMEN IN BERUFL. AUSBILDUNG ³⁾	ZUSAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUSBILDUNG ³⁾			
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	13 205	12 102	9 380	4 026	-	2 722	-	1 103	499	604
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	505 921	517 996	256 472	42 214	-	261 524	-	67 925	30 253	37 672
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	16 476	14 081	1 474	210	-	12 607	-	2 395	1 404	991
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	538 442	479 068	251 222	40 653	-	227 846	-	59 374	27 654	31 720
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	44 900	39 588	12 173	1 204	-	27 415	-	5 312	1 810	3 502
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTIVERARBEITUNG	29 927	27 392	10 734	903	-	8 658	-	2 535	1 437	1 098
22	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	8 161	7 014	2 286	345	-	4 728	-	1 147	351	796
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	39 775	35 355	14 411	974	-	20 944	-	4 420	1 570	2 850
24, 25 07 1 25, (OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	84 067	74 700	22 092	2 054	-	52 608	-	9 367	2 491	6 876
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	135 031	121 306	82 078	6 066	-	39 228	-	13 725	7 812	5 913
28 - 9	NHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	47 379	41 085	23 097	3 987	-	17 988	-	6 294	2 747	3 547
3	BAUGEWERBE	74 551	65 503	50 442	21 852	-	15 061	-	9 048	6 740	2 308
30	BAUHAUPTGEWERBE	74 651	67 125	25 909	3 268	-	41 216	-	7 526	2 696	4 830
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	31 003	24 847	3 776	1 351	-	21 071	-	6 156	1 195	4 961
40 - 1	BAUHAUPTGEWERBE	15 450	12 588	892	309	-	11 696	-	2 862	328	2 534
43	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	15 553	12 259	2 884	1 042	-	9 375	-	3 294	867	2 427
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	506 556	357 991	45 940	13 272	-	312 051	-	148 565	34 884	113 681
4	HANDEL	437 148	314 881	36 724	11 066	-	278 157	-	122 267	17 978	104 289
40 - 1	GROSSHANDEL	99 914	82 535	12 870	1 919	-	69 665	-	17 379	5 328	12 051
42	HANDELSVERMITTLUNG	19 898	16 342	2 236	661	-	14 106	-	3 556	769	2 787
43	EINZELHANDEL	317 336	216 004	21 618	8 686	-	194 386	-	101 332	11 881	89 451
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- BERMITTLUNG	69 408	43 110	9 216	2 206	-	33 894	-	26 298	16 906	9 392
50 0	EISENBAHNEN	2 526	2 164	770	25	-	1 396	-	360	171	189
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	26 584	7 211	2 792	970	-	4 419	-	19 373	14 512	4 861
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	40 298	33 733	5 654	1 211	-	28 079	-	6 565	2 223	4 342
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	119 541	852 117	170 211	48 440	-	681 906	-	267 424	112 316	155 108
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	108 409	88 515	1 014	168	-	87 501	-	19 894	4 380	15 514
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	77 784	62 767	569	96	-	62 198	-	15 017	3 676	11 341
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	30 625	25 748	445	72	-	25 303	-	4 877	704	4 173
7	Dienstleistungen, A.N.G.	743 953	579 085	148 143	45 122	-	430 942	-	164 868	74 682	90 186
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	119 135	95 188	51 313	13 032	-	43 875	-	23 947	14 833	9 114
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	75 569	58 003	53 252	25 775	-	4 751	-	17 566	16 483	1 083
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	134 587	83 355	9 064	1 531	-	74 291	-	51 232	24 060	27 172
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	277 373	224 578	21 353	2 193	-	203 225	-	52 795	15 186	37 609
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	108 031	92 949	3 308	820	-	89 641	-	15 082	2 103	12 979
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	29 258	25 012	9 853	1 771	-	15 159	-	4 246	2 017	2 229
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	97 939	68 819	11 324	2 152	-	57 495	-	29 120	10 126	18 994
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	26 820	14 440	1 613	357	-	12 827	-	12 380	5 169	7 211
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	62 927	48 139	5 963	515	-	42 176	-	14 788	3 543	11 245
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	169 240	115 698	9 730	998	-	105 968	-	53 542	23 128	30 414
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	138 407	90 799	9 357	942	-	81 442	-	47 698	21 361	26 247
96	SOZIALVERSICHERUNG	30 833	24 899	373	56	-	24 526	-	5 934	1 767	4 167
-	OHNE ANGABE	2 037	2 035	1 812	-	-	223	-	2	-	2
	ZUSAMMEN	2 227 260	1 742 241	483 815	107 952	-	1 258 426	-	485 019	177 952	307 067

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER". -
3) WIRD JEWEILS AM 30.6. AUSGEWIESEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACHHOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	ZUSAMMEN		ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)				
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	44 083	38 701	16 103	22 598	1 418	696	722	795	304	2 865
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	228 560	205 135	67 230	137 905	4 398	1 906	2 492	8 611	4 892	5 544
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE 7)	2 241 391	1 982 708	723 903	1 258 885	54 675	25 686	28 989	51 020	39 149	113 759
BAUGEWERBE	343 559	299 532	82 195	217 337	3 809	1 474	2 335	4 960	2 399	32 859
HANDEL	819 908	722 566	161 659	560 907	28 312	11 734	16 578	7 459	9 710	51 861
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	261 943	230 415	69 396	161 019	6 789	3 591	3 198	1 393	1 323	22 023
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	214 648	160 416	24 048	136 368	38 110	16 445	21 665	5 650	7 473	3 019
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 152 770	887 189	259 215	627 974	56 972	21 913	35 059	29 964	85 592	93 053
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	147 005	110 070	30 837	79 233	7 366	2 694	4 672	7 962	14 457	7 150
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	343 226	289 672	84 865	204 807	12 753	5 493	7 260	17 369	12 078	11 354
UNTER 20	352 387	327 714	293 619	34 095	11 633	10 918	715	1 354	20	11 666
20 - 25	873 176	752 674	276 187	476 487	72 810	48 455	24 355	5 758	942	40 992
25 - 30	846 418	703 096	148 072	555 024	48 373	11 217	37 156	20 288	28 679	45 982
30 - 35	715 147	569 003	120 849	448 234	30 069	7 261	22 808	25 779	48 746	41 470
35 - 40	631 951	520 689	113 601	407 088	16 293	4 207	12 006	22 795	32 479	39 695
40 - 45	556 587	472 834	113 712	359 122	9 808	2 630	7 178	15 672	19 682	38 591
45 - 50	663 988	572 622	145 871	426 751	9 355	2 548	6 807	17 474	18 694	45 843
50 - 55	662 772	580 773	170 586	410 187	7 906	2 201	5 705	14 453	14 170	45 470
55 - 60	302 029	334 927	110 308	224 619	5 050	1 345	3 705	7 997	8 800	25 255
60 - 65	97 593	80 721	23 313	57 408	2 795	747	2 048	3 346	4 620	6 111
65 UND MEHR	15 065	11 351	3 333	8 018	510	103	407	247	545	2 412
ARBEITER	2 937 317	2 656 971	1 195 566	1 461 405	22 303	14 178	8 125	2 332	3 498	252 213
ANGESTELLTE	2 859 796	2 269 513	323 885	1 945 628	192 299	77 454	114 845	132 831	173 879	91 274
INSGESAMT	5 797 113	4 926 484	1 519 451	3 407 033	214 602	91 632	122 970	135 163	177 377	343 487
DARUNTER: AUSLAENDER	450 100	357 117	238 200	118 917	6 820	3 204	3 616	3 648	10 531	71 984
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	13 205	11 748	4 905	6 843	574	300	274	181	92	690
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	16 476	14 094	3 708	10 386	1 659	748	911	291	243	189
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE 7)	540 479	477 954	220 505	257 449	22 372	11 610	10 762	3 914	3 499	32 740
BAUGEWERBE	31 003	27 440	5 844	21 596	1 181	482	699	330	188	1 864
HANDEL	437 148	392 330	88 734	303 596	14 611	6 428	8 183	1 854	3 664	24 689
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	69 408	62 433	15 783	46 650	3 554	2 025	1 529	360	288	2 773
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	108 409	84 105	17 040	67 065	19 197	8 222	10 975	1 672	1 485	1 950
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	743 953	612 419	190 854	421 565	36 573	14 418	22 155	10 411	26 665	57 885
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	97 939	78 994	22 978	56 016	4 640	1 758	2 082	4 158	5 014	5 133
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	169 240	145 033	46 077	98 956	6 853	3 000	3 6 3	5 091	5 117	7 146
UNTER 20	153 778	139 858	121 851	18 007	7 604	7 212	472	899	12	5 325
20 - 25	436 943	368 175	124 242	243 933	45 491	28 167	17 324	3 710	570	18 997
25 - 30	358 914	295 273	49 202	246 071	27 626	5 527	22 099	7 486	11 447	17 082
30 - 35	256 245	207 417	39 335	168 082	13 077	3 056	10 021	6 399	15 012	14 340
35 - 40	227 445	195 269	46 013	149 256	5 442	1 474	3 968	3 954	7 170	15 610
40 - 45	201 303	177 020	46 176	130 844	3 430	946	2 484	1 956	3 826	15 071
45 - 50	232 481	206 448	60 226	146 222	3 400	981	2 419	1 674	3 525	17 434
50 - 55	213 410	189 667	71 212	118 455	2 638	778	1 860	1 215	2 530	17 360
55 - 60	119 030	104 676	48 444	56 232	1 583	534	1 049	653	1 494	10 624
60 - 65	22 438	18 672	8 198	10 474	678	269	409	194	581	2 313
65 UND MEHR	5 273	4 075	1 529	2 546	165	47	118	42	88	903
ARBEITER	661 767	571 522	373 183	198 339	6 595	4 569	2 026	438	2 058	81 154
ANGESTELLTE	1 565 493	1 335 020	243 245	1 091 783	104 619	44 422	60 197	27 744	44 197	53 905
ZUSAMMEN	2 227 260	1 906 550	616 428	1 290 122	111 214	48 991	62 223	28 182	46 255	135 059
DARUNTER: AUSLAENDER	120 829	95 589	67 144	28 445	2 810	1 359	1 451	718	2 648	19 064

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGEN (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-
5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.-7) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	73 252	65 062	29 534	35 528	1 750	877	873	1 431	800	4 209
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	83 127	78 078	35 269	42 809	186	112	74	27	11	4 825
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 464	8 827	5 005	3 822	125	68	57	9	8	1 495
KERAMIKER, GLASMACHER	13 789	12 657	8 028	4 629	100	67	33	16	11	1 005
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	138 020	127 354	74 535	52 819	1 223	888	335	161	88	9 194
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	80 168	74 365	33 597	40 768	1 485	971	514	200	126	3 992
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	16 951	15 685	9 162	6 523	49	24	25	8	2	1 207
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	244 370	224 594	110 858	113 736	751	418	333	112	52	18 861
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	498 449	477 659	123 332	354 327	4 831	2 600	2 231	583	115	15 261
ELEKTRIKER	177 145	170 882	44 591	125 491	2 764	1 557	1 207	328	58	3 913
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	137 308	124 102	88 734	35 368	594	400	194	70	43	12 499
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	77 229	71 153	32 276	38 877	521	342	179	84	28	5 443
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	12 601	11 717	5 801	5 916	107	57	50	15	9	753
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	137 322	122 543	58 943	63 600	981	538	443	161	102	13 535
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	178 048	155 502	53 061	102 441	795	371	424	115	64	21 572
DAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	38 872	35 203	8 456	26 747	291	143	148	35	24	3 319
TISCHLER, MODELLBAUER	70 956	67 882	15 346	52 536	877	493	384	95	24	2 078
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	63 385	59 773	15 524	44 249	315	144	171	31	9	3 257
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	106 316	96 008	57 464	38 544	910	499	411	349	167	8 882
HILFSARBEITER OHNE NAEMERE TAEKTIGKEITS- ANGABE	43 856	36 966	25 974	10 990	341	257	84	27	29	6 493
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	56 096	50 272	20 356	29 916	164	78	86	152	16	5 492
ZUSAMMEN	2 101 345	1 942 344	791 045	1 151 299	17 224	9 915	7 309	2 551	975	138 251

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG										
BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
NOCH: INSGESAMT										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	118 534	23 161	503	22 658	4 736	793	3 943	54 043	34 909	1 685
INGENIEURE	104 242	21 988	447	21 541	4 328	683	3 645	51 164	25 141	1 621
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	297 987	257 532	23 052	234 480	15 244	5 353	9 891	14 184	4 230	6 797
TECHNIKER	218 280	188 167	10 209	177 958	8 378	1 710	6 668	12 818	3 628	5 289
ZUSAMMEN	416 521	280 693	23 555	257 138	19 980	6 146	13 834	68 227	39 139	8 482
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	475 126	428 146	83 768	344 378	15 981	7 265	8 716	4 173	3 601	23 225
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER	213 364	157 928	20 831	137 097	40 109	18 143	21 966	5 528	5 740	4 059
BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	164 587	119 437	13 810	105 627	34 664	15 210	19 454	4 539	4 802	1 145
VERKEHRSBERUFE DARUNTER	407 141	354 718	150 515	204 203	3 209	1 623	1 586	418	420	48 376
BERUFE DES LANDVER- KEHRS	187 391	161 320	60 000	101 320	904	428	476	95	90	24 982
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER	1 103 152	915 204	136 133	779 071	78 364	33 375	44 989	26 491	44 768	38 325
BUEROFACH-, BUERDILFS- KRAEFTE	841 015	734 013	121 909	612 104	54 867	26 424	28 443	10 670	11 835	29 630
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	72 787	60 228	19 361	40 867	798	320	478	268	2 654	8 839
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	46 118	25 673	4 403	21 270	5 449	1 929	3 520	3 219	5 702	6 075
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER	307 757	253 549	52 208	201 341	15 874	5 694	10 180	1 264	30 712	6 358
AERZTE, APOTHEKER	33 278	1 810	320	1 490	1 340	314	1 026	169	29 662	297
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER	185 461	105 957	14 241	91 716	10 524	2 803	7 721	20 804	42 148	6 028
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	112 280	84 120	11 939	72 181	6 670	1 844	4 826	14 917	4 482	2 091
LEHRER	49 137	15 726	851	14 875	2 710	610	2 100	4 065	23 812	2 824
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER	302 076	252 276	153 221	99 055	3 460	1 929	1 531	651	262	45 427
REINIGUNGSBERUFE	163 817	131 545	99 093	32 452	405	309	176	41	50	31 696
ZUSAMMEN	3 112 982	2 553 679	634 681	1 918 998	173 768	73 081	100 687	62 816	136 007	186 712
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 886	6 628	5 367	1 261	1 694	1 501	193	111	445	1 008
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	5 797 113	4 926 484	1 519 451	3 407 033	214 602	91 632	122 970	135 163	177 377	343 487

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL- REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH- / FACH- SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	19 494	17 410	7 779	9 631	682	387	295	184	156	1 062
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	60	48	28	20	5	2	3	1	2	4
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	322	274	172	102	17	8	9	2	-	29
KERAMIKER, GLASMACHER	1 723	1 543	1 140	403	32	17	15	4	4	140
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	28 166	25 554	19 501	6 053	240	169	71	27	18	2 327
DARUNTER CHEMIEARBEITER	13 563	12 488	8 808	3 680	144	88	56	20	13	898
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	20 468	18 030	12 147	5 883	699	507	192	62	48	1 629
DARUNTER DRUCKER	9 402	7 877	4 078	3 799	621	452	169	57	32	815
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	2 041	1 832	1 414	418	16	9	7	3	-	190
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	19 697	17 869	13 827	4 042	81	50	31	6	3	1 738
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	3 356	2 958	2 432	526	18	11	7	-	-	380
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOBDNETE BERUFE	15 951	13 879	6 032	7 847	1 079	651	428	71	15	907
DARUNTER SCHLOSSER	2 213	1 897	1 357	540	28	22	6	4	4	280
MECHANIKER	1 902	1 743	994	749	64	33	31	9	-	86
ELEKTRIKER	6 861	6 343	4 185	2 158	252	160	92	15	2	249
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	61 051	53 911	42 690	11 221	216	148	68	19	14	6 891
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	52 309	48 314	21 565	26 749	376	245	131	39	11	3 569
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	43 194	40 028	16 210	23 818	338	219	119	26	9	2 793
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	6 087	5 636	3 154	2 482	44	28	16	3	3	401
ERNAEHRUNGSBERUFE	57 743	50 362	35 011	15 351	383	223	160	42	19	6 937
DARUNTER SPEISENBEREITER	40 418	35 021	23 689	11 332	322	192	139	35	13	5 027
BAUBERUFE	1 105	958	601	357	26	14	12	5	8	108
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	203	181	89	92	8	6	2	-	1	13
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	4 291	3 911	1 796	2 115	69	38	31	9	4	298
TISCHLER, MODELLBAUER	2 699	2 355	1 582	773	203	149	54	12	4	125
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	3 122	2 927	1 752	1 175	43	26	17	4	3	145
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	44 205	39 695	29 574	10 121	292	184	108	30	19	4 169
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	9 721	8 564	6 796	1 768	69	54	15	3	1	1 084
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	761	623	530	93	5	4	1	2	6	125
ZUSAMMEN	338 323	302 580	203 469	99 111	4 142	2 684	1 458	358	182	31 061

1) KLASSEFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)		ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE	
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)		WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)			
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	4 702 3 428	758 619	73 56	685 563	325 253	97 64	228 189	1 745 1 488	1 799 1 001	75 67
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	46 040 13 999	37 730 10 984	7 672 1 529	30 058 9 455	5 564 1 497	2 530 375	3 034 1 122	976 613	523 325	1 247 580
ZUSAMMEN	50 742	38 488	7 745	30 743	5 809	2 627	3 262	2 721	2 322	1 322
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	302 415	278 085	62 951	215 134	7 357	3 826	3 531	754	728	15 491
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	97 776 77 577	72 583 57 586	12 451 8 976	60 132 48 610	20 419 17 335	9 372 7 622	11 047 9 713	1 683 1 331	1 264 932	1 827 393
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	58 238 5 040	49 970 4 339	20 045 1 786	29 925 2 553	756 73	406 45	350 28	50 5	100 7	7 354 616
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUERDILFS- KRAEFTE	698 125 603 205	610 558 533 798	104 829 94 761	505 729 439 037	46 000 37 155	20 316 17 259	25 684 19 896	6 944 5 214	9 560 5 409	25 063 21 629
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	13 641	10 020	4 468	5 552	193	76	117	36	485	2 907
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	19 820	11 533	2 679	8 854	2 416	851	1 565	1 599	2 103	2 169
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	259 251 13 201	227 608 1 377	48 135 242	179 473 1 135	13 329 936	4 630 208	8 699 728	1 009 88	11 388 10 593	5 917 207
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	122 853 90 650 23 921	82 108 72 030 7 344	12 314 10 802 449	69 794 61 228 6 895	4 820 4 805 1 510	1 809 1 370 302	5 011 3 515 1 288	12 286 9 464 2 313	17 653 2 545 11 197	3 986 1 726 1 557
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	243 502 128 467	203 672 101 026	128 107 79 595	75 565 21 431	2 582 323	1 462 219	1 120 104	518 19	175 33	36 555 27 066
ZUSAMMEN	1 815 621	1 546 137	395 979	1 150 158	99 872	42 740	57 124	24 807	43 456	101 269
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	3 020	1 887	1 428	459	624	543	81	31	137	341
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	2 227 260	1 906 550	616 428	1 290 122	111 214	48 991	62 223	28 182	46 255	135 059

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNHAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	73 252	19 494	66 634	17 798	6 618	1 696	-	-	4 323	584
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	83 127	60	82 954	34	173	26	-	-	22 372	10
FERDIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 464	322	10 199	300	265	22	-	-	2 055	56
KERAMIKER, GLASMACHER	13 789	1 723	13 332	1 616	457	107	-	-	2 623	287
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	136 020	28 166	133 948	26 987	4 072	1 179	-	-	24 462	5 207
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	89 765	13 563	86 274	12 414	3 491	1 149	-	-	12 931	1 930
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	80 168	20 468	70 504	18 668	9 664	1 800	-	-	9 367	2 333
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	45 083	9 402	36 285	7 721	8 798	1 681	-	-	3 203	532
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	16 951	2 041	16 620	1 964	331	77	-	-	2 423	326
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	244 370	19 697	241 165	19 600	3 205	97	-	-	59 105	5 173
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	88 167	3 356	86 956	3 344	1 211	12	-	-	15 204	995
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	498 449	15 951	467 487	12 328	30 962	3 623	-	-	34 322	767
SCHLOSSER MECHANIKER	239 744	2 213	231 563	2 160	8 183	53	-	-	17 975	316
MECHANIKER	99 644	1 902	90 430	1 610	9 214	292	-	-	5 571	80
ELEKTRIKER	177 145	6 861	163 444	6 344	13 701	517	-	-	7 729	679
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	137 308	61 051	136 567	60 932	741	119	-	-	33 315	13 205
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	77 229	52 309	73 764	50 817	3 465	1 492	-	-	11 129	5 967
TEXTILVERARBEITER	47 090	43 194	45 163	41 827	1 927	1 367	-	-	4 973	4 330
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	12 601	6 087	11 954	5 953	647	134	-	-	1 653	694
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	137 322	57 743	128 389	55 579	8 933	2 164	-	-	20 285	10 088
SPEISENBEREITER	65 036	40 418	60 896	38 788	4 140	1 630	-	-	11 694	6 312
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	178 048	1 105	170 024	958	8 024	147	-	-	21 796	115
MAURER, BETONBAUER	77 381	203	73 592	174	3 789	29	-	-	8 830	21
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	38 872	4 291	36 957	3 844	1 915	447	-	-	3 450	548
TISCHLER, MODELLEBAUER	70 956	2 699	67 979	2 606	2 977	93	-	-	2 891	113
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	63 385	3 122	61 752	3 024	1 633	98	-	-	4 609	260
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	106 316	44 205	98 608	42 654	7 708	1 551	-	-	16 027	6 756
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	43 856	9 721	43 611	9 669	245	52	-	-	11 483	1 946
MASCHINISTEN UND ZUGE- HODERIGE BERUFE	56 096	761	53 787	725	2 309	36	-	-	6 031	298
ZUSAMMEN	2 101 345	338 323	2 000 091	324 568	101 254	13 755	-	-	274 675	54 818

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	118 534	4 702	623	103	117 911	4 599	-	-	4 193	208
INGENIEURE	104 242	3 428	553	85	103 689	3 343	-	-	3 490	131
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	297 987	46 040	21 127	2 788	276 860	43 252	-	-	7 022	917
TECHNIKER	218 280	13 999	11 954	654	206 326	13 345	-	-	5 018	345
ZUSAMMEN	416 521	50 742	21 750	2 891	394 771	47 851	-	-	11 215	1 125
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	475 126	302 415	23 515	11 533	451 611	290 882	-	-	12 083	6 794
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER	213 364	97 776	3 585	988	209 779	96 788	-	-	3 205	1 462
BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	164 587	77 577	151	44	164 436	77 533	-	-	1 522	729
VERKEHRSBERUFE DARUNTER	407 141	58 238	356 582	42 728	50 559	15 510	-	-	33 069	2 446
BERUFE DES LANDVER- KEHRS	187 391	5 040	178 491	4 061	8 900	979	-	-	10 251	137
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER	1 103 152	698 125	17 642	6 545	1 085 510	691 580	-	-	20 421	11 343
BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	841 015	603 205	13 336	4 725	827 679	598 480	-	-	14 476	9 715
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	72 787	13 641	55 289	9 851	17 498	3 790	-	-	3 435	597
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	46 118	19 820	5 059	1 702	41 059	18 118	-	-	3 473	1 199
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER	307 757	259 251	12 593	10 496	295 164	248 755	-	-	14 107	10 756
AERZTE, APOTHEKER	33 278	13 201	2 688	1 881	30 590	11 320	-	-	2 405	608
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER	185 461	122 853	7 538	5 774	177 923	117 079	-	-	7 493	3 732
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	112 280	90 650	4 278	3 794	108 002	86 856	-	-	2 417	1 748
LEHRER	49 137	23 921	493	184	48 644	23 737	-	-	4 111	1 743
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER	302 076	243 502	278 240	225 886	23 836	17 616	-	-	39 385	25 822
REINIGUNGSBERUFE	163 817	128 467	161 583	127 160	2 234	1 307	-	-	22 895	15 567
ZUSAMMEN	3 112 982	1 815 621	760 043	315 503	2 352 939	1 500 118	-	-	136 671	64 151
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 806	3 020	5 845	973	4 041	2 047	-	-	844	141
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	5 797 113	2 227 260	2 937 317	661 767	2 859 796	1 565 493	-	-	450 100	120 829

9 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 30.09.1989
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAELHTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ----- ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT									
	INSGESAMT	EG-LAENDER						UEBRIGES AUSLAND		
		ZUSAMMEN	DAVON					ZUSAMMEN	DARUNTER	
			GRIECHEN- LAND	ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE		JUGO- SLAWIEN	TUERKEI
	INSGESAMT									
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 977	885	64	193	176	127	325	2 092	474	918
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	27 030	1 093	245	544	55	321	728	25 137	2 541	20 650
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	241 533	81 123	22 588	23 740	9 161	12 954	12 680	160 410	29 048	105 940
BAUGEWERBE	28 936	9 129	823	3 706	718	1 062	2 820	19 807	7 631	8 048
HANDEL	31 351	11 160	1 519	2 578	929	1 600	4 534	20 191	3 443	9 017
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	16 097	6 325	681	1 467	642	1 183	2 352	9 772	1 758	5 164
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 573	1 253	117	177	59	159	741	1 320	210	250
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	82 507	25 219	4 324	7 818	2 216	2 884	7 977	57 288	12 305	21 322
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	6 174	1 694	213	320	214	384	563	4 480	572	1 948
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 922	5 932	334	669	546	360	4 023	4 990	685	2 002
UNTER 20	30 192	5 889	1 087	2 024	879	1 069	830	24 303	2 762	19 347
20 - 25	58 610	15 802	3 521	4 364	2 076	2 660	3 181	42 808	3 404	33 372
25 - 30	55 854	18 048	3 305	5 645	1 824	2 194	5 080	37 006	2 959	26 345
30 - 35	49 625	18 374	3 067	6 252	1 210	1 893	5 952	31 251	3 892	16 141
35 - 40	54 955	17 797	2 702	5 935	1 077	2 104	5 979	37 158	11 010	12 087
40 - 45	70 623	20 988	4 400	5 259	2 703	2 725	5 901	49 635	14 481	23 484
45 - 50	60 624	18 029	4 233	4 596	2 375	2 679	4 141	42 595	9 500	24 867
50 - 55	43 947	16 921	5 039	4 187	1 725	2 845	3 125	27 026	6 818	14 524
55 - 60	20 547	9 893	2 867	2 321	685	2 293	1 727	10 654	3 279	4 570
60 - 65	4 666	2 661	660	583	156	549	713	2 005	515	496
65 UND MEHR	457	211	22	46	6	23	114	246	47	26
INSGESAMT	450 100	144 613	30 908	41 212	14 716	21 034	36 743	305 487	58 667	175 259
	DARUNTER: WEIBLICH									
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	503	113	3	17	41	9	43	390	40	267
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	195	69	6	13	6	6	38	126	49	28
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	51 602	19 188	7 199	4 482	2 331	2 824	2 352	32 414	8 609	20 088
BAUGEWERBE	632	226	19	63	26	33	85	406	95	149
HANDEL	11 698	4 145	553	789	390	686	1 727	7 553	1 592	3 351
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	2 165	1 043	105	144	145	228	421	1 122	288	297
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 417	659	79	99	40	83	358	758	161	155
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	44 977	12 918	2 338	3 177	1 613	1 836	3 954	32 059	8 304	12 799
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 519	1 072	113	185	172	275	327	2 447	401	967
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	4 121	2 042	177	253	127	190	1 295	2 079	407	831
UNTER 20	10 154	2 323	479	736	339	406	363	7 831	1 032	6 055
20 - 25	18 298	5 091	1 188	1 387	865	1 085	1 366	12 407	1 492	8 690
25 - 30	14 769	5 616	1 009	1 447	619	759	1 782	9 153	1 187	5 541
30 - 35	13 398	4 957	984	1 350	437	507	1 679	8 441	1 904	3 512
35 - 40	19 844	5 646	1 353	1 205	668	624	1 796	14 198	5 057	4 853
40 - 45	18 080	5 940	1 664	1 128	851	710	1 587	12 940	4 074	5 104
45 - 50	12 458	4 683	1 470	850	598	803	962	7 775	2 485	3 094
50 - 55	8 050	3 798	1 515	689	353	670	571	4 252	1 669	1 549
55 - 60	4 041	2 131	808	357	135	504	327	1 910	899	480
60 - 65	830	440	115	62	24	91	148	390	128	73
65 UND MEHR	107	50	7	11	2	11	19	57	19	1
ZUSAMMEN	120 829	41 475	10 592	9 222	4 891	6 170	10 600	79 354	19 946	38 952

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 – 58
3	Baugewerbe	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 – 5	Handel und Verkehr	62 – 68
4	Handel	62
40 – 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 – 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	87 – 90
	darunter	
80 0	christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 – 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
–	ohne Angabe	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung – 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

